

Swiss steam locomotives supplied abroad

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand**

Band (Jahr): **2 (1936-1937)**

Heft 10

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-943306>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Another South American Staat, Brazil, is the home of Adolf Lutz, Dr. Med., and his daughter, Dr. Bertha Lutz. The former was born in Brazil of Swiss parents, but he completed his studies in Basle and Berne. He was very successful in his efforts as Superintendent of various medical institutes in Central Brazil to exterminate yellow fever, cholera and other deadly tropical diseases, and made this country one of the healthiest of the tropics.

His daughter, Bertha Lutz, has earned a wonderful name not only in Science and Biology, but also in politics. She started the movement for female franchise in Brazil, in which efforts she has been most successful.

=====

SWISS STEAM LOCOMOTIVES SUPPLIED ABROAD.

Sixteen narrow gauge locomotives for the Dutch State Railway in Java have been supplied recently by the great Winterthur Machine Factory.

Twenty-seven Standard type (English) were shipped to the Indian State Railways. These locomotives are specially fitted with electric lighting, vacuum brakes, and all standard equipments necessary for modern heavy hauling freight trains.

Bulgaria received six of the heaviest types made. These machines haul express trains of 300 tons at a speed of 45 km. over the most difficult Balkan sections, which have gradients of 1 in 40. Sections where the conditions are more favourable, speed of 90 km. is easily attained.

It is a most pleasing feature that our heavy industries are again able to export on a larger basis.

=====

NEUE HELVETISCHE GESELLSCHAFT.

In our last March issue an announcement has been made that we intended to join up our Society with the "Neue Helvetische Gesellschaft". We are pleased to state that the linking-up with the Home Society has been concluded. The following letter just arrived from Switzerland :-

Liebe Landsleute,

Wir Können Ihnen mitteilen, dass die Neue Helvetische Gesellschaft in Ihrer Delegiertenversammlung vom 3. April 1937 in Zürich beschlossen hat, die Swiss Benevolent Society in New Zealand als "Gruppe Neuseeland der NHG" in die Auslandschweizer-Organisation aufzunehmen. Dieser Beschluss ist mit freudigem Beifall gefasst worden. Wir sind beauftragt, Ihnen den Glückwunsch der Versammlung zu gedeihlicher Entwicklung Ihrer Gesellschaft zu übermitteln und den Wunsch, Sie mögen in Zusammenarbeit mit dem Auslandschweizer-Werk ihre schöne vaterländische Aufgabe noch lange erfüllen.

Ihr Vereinsorgan "Helvetia" und die bisher mit Ihnen gewechselte Korrespondenz lassen uns bestimmt hoffen, dass diese Wünsche in Erfüllung gehen werden. Sie kennen nun ja die Ziele und Möglichkeiten unseres Auslandschweizer-Werks. Demnächst werden Sie auch in den Besitz unseres Jahresberichtes 1936 kommen, in welchem Sie über unsere Arbeit verschiedenes finden werden, das auch Sie interessieren kann. Auf alle Fälle möchten wir Ihnen sagen, dass wir uns stets zu Ihrer Verfügung halten werden und gerne bereit sind, auch Ihnen unsere verschiedenen Dienste zugutekommen zu lassen, so gut sich das nur irgendwie ermöglichen lässt. Selbstverständlich sind durch die grossen Distanzen, die uns trennen, gewisse Schranken der